

Der Todtentanz.

Ballade von Goethe.

Carl Loewe Op. 44 Nr. 3.
Componirt u. erschienen 1835.*Moderato.*

Der Thür-mer, der schaut zu Mit-ten der Nacht hin -

ab auf die Grä-ber in La - ge; der Mond, der hat al - les ins Hel - le geb - racht der

Kirch-hof, er liegt wie an - de - res dann: sie

kom - men her - vor, ein Weib da, ein Mann, in weis-sen und schlep-pen-den Hem - den.

poco a poco piu moto, ma non troppo

Das reckt nun, es will sich er - get - zen so - gleich, die

21
Knö - chel zur Run - de, zum Kran - ze. so arm und so jung und so

24
alt und so reich; doch hin - dern die Schlep - pen am Tan - ze. Und

27
weil hier die Scham nun nicht wei - ter ge - beut, sie schüt - teln sich al - le; da

30
lie - gen zer - streut die Hem - de - lein ü - ber den Hü - geln.

33

musicalion
klicken für mehr

37 Presto.

p

leggeramente

42 Nun hebt sich der Schen - kel nun

47 wak - kelt das Bein, Ge - bär - den d giebt es ver - track - te;

52 dann klip-pert's und klap-pert's mit un - ter hin - ein, als

57 schlug' man die Hölz - lein zum Tak - te. Das kommt nun dem *cresc.*

musicalion
klicken für mehr

62

Thür-mer so lä - cher - lich vor da raunt ihm der Schalk, der Ver -

cresc.

67

su - cher, ins Ohr: Geh! ho - le dir ei - nen der La - ken!

dim. p

72

Ge -

p

77

than, wie ge - dacht! und er flüch - tet sich schnell nun hin ter ge -

82

hei - lig - te Thü - ren. Der Mond und noch im - mer er

musicalion
klicken für mehr

87
schei - net so hell zum Tanz, den sie schau - der - lich füh - ren.

92
Doch end - lich ver - lie - ret sich die - ser und der, schleicht

97
eins nach dem an - dern ge - klei - det in her, und husch! ist es

musicalion
klicken für mehr

dim.

102
un - ter dem Ra - sen. Nur

107
Ei - ner, der trip - pelt und stol - pert zu - letzt und tap - pet und

sf

112

grabst nach den Grüf - ten; doch hat kein Ge - sel - le so

117

schwer ihn ver - letzt? er wit - tert das Tuch in den Lüf - ten.

122

Er rüt - ihn zu - rück, ge -

musicalion
klicken für mehr

127

ziert und ge - seg - net, dem Thür - mer zum Glück, sie blinkt von me -

132

tal - le - nen Kren - zen. Das

137

Hemd muss er ha - ben, da ra - stet er nicht, da gilt auch kein lan - ges Be -

140

sin - nen, den go - thi - schen Zier - rath er - greift nun der Wicht und

143

klet - tert von Zin - ne zu Zin - nen. Nun ist's um den Ar - men, den

146

Thür - mer, ge - than, es rückt sich von Schnör - kel zu Schnör - kel hin - an, lang -

149

bei - ni - gen Spin - nen ver - gleich - bar. Der Thür - mer er - blei - chet, der

musicalion
klicken für mehr

152
Thür-mer er-bebt, gern gäb er ihn wie-der, den La-ken.

155
Da hä-kelt, jetzt hat er am läng-sten ge-lebt, den

158
Zip-fel ein ei-ser-ner Za-cken. Schon

161
trä-bet der Mond sich ver-schwin-den-den Schein's, die Glo-cke, sie don-tert ein

164
mäch-ti-ges Eins, und un-ten zer-schellt das Ge-rip-pe.

musicalion
klicken für mehr

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

p *cre* *scen* *do* *cre-* *scen* *do*

assai *sf* *f* *8va* *assai* *ff* *sf*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Todtentanz](#)

Komponist: [Carl Loewe](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Goethe und Löwe / Lieder

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)